

f14b

Durch 3–6 dm tiefes Rigolen veränderte Böden, meist im Bereich ehemaliger oder heutiger Weinberge; ursprünglich Pelosol aus Unterkeuper-Tonfließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-D01b	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	Scheitelpunkte sowie vorherrschend schwach und mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Pelosol, mittel und mäßig tief entwickelt und z. T. kalkhaltig und pseudovergleyt; weniger häufig Pararendzina-Pelosol; Böden häufig durch 3–6 dm tiefes Rigolen verändert	
Ausgangsmaterial	Unterkeuper-Tonfließerde (Basislage), örtlich von Resten der Decklage überlagert, auf Gesteinen des Unterkeupers	
Bodenartenprofil	(Lu–Lt3,Gr–X2–3)	<3 dm
	Tu2–T(Lt3),Gr–X2–4	4–10 dm
	^d;^s;^t;^m	
Karbonatführung	häufig ab 4–9 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, LT6V LT5Vg, L5V, T5V, LIIa2, LIIa3-, TIIa2, TIIa3, TIIa3-, TIIa2, TIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, unter Wald sowie auf schwach geneigten Hängen, Braunerde-Pelosol (f-D03, Kartiereinheit f16); in Erosionslagen Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (f-Z02, Kartiereinheit f8) sowie vereinzelt Rendzina und Braune Rendzina aus Dolomitstein (f-R01, Kartiereinheit f4); in Mulden Kolluvium, häufig über Pelosol; selten Ranker, Braunerde-Ranker und Braunerde auf Sandstein (f-N01, Kartiereinheit f2) sowie Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Tonfließerde (f-L14, Kartiereinheit f35)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–120 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten